

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen

– LfM –

**Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte
der Jahre 2011, 2012 und 2013**

Bekanntmachung der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen
vom 17. November 2015

Nach Abschluss des Prüfungsverfahrens über die Jahresabschlüsse 2011 bis 2013
wird Folgendes veröffentlicht:

I.

Jahresabschlüsse 2011 – 2013

Vermögensrechnung zum 31.12.2011

Haushaltsrechnung 2011

Angaben nach § 112 (3) LMG NRW für 2011

Anlage 1

I. b

Vermögensrechnung zum 31.12.2012

Haushaltsrechnung 2012

Angaben nach § 112 (3) LMG NRW für 2012

Anlage 2

I. c

Vermögensrechnung zum 31.12.2013

Haushaltsrechnung 2013

Angaben nach § 112 (3) LMG NRW für 2013

Anlage 3

II.

Prüfungsverfahren

Der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen (LRH) hat die Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 sowie die Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung der LfM gemäß § 113 des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen (LMG NW) geprüft.

Die Ergebnisse seiner Prüfung hat der LRH der LfM mit Schreiben vom 03.03.2015 mitgeteilt, zu der die LfM Stellung genommen hat. Mit Schreiben vom 21.05.2015 hat der LRH der LfM mitgeteilt, dass damit sämtliche Prüfungsmitteilungen erledigt seien.

III.

Endgültige Feststellung der Jahresabschlüsse 2011 – 2013

Der Bericht des LRH über die Prüfung der vorläufig festgestellten Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte 2011 bis 2013 und die dazu abgegebene Stellungnahme des Direktors wurden dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen gem. § 10 a Abs. 6 FinO-LfM im Mai 2015 zur Prüfung überwiesen.

Die Medienkommission hat in ihrer 4. Sitzung am 19.06.2015 die Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 mit folgendem Beschluss endgültig festgestellt:

„Die Jahresabschlüsse 2011 bis 2013 werden in Verbindung mit der schriftlichen Stellungnahme des Direktors unter Einbeziehung des Ergebnisses der Prüfung durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen endgültig festgestellt und die Geschäftsberichte genehmigt.“

Düsseldorf, 17. November 2015

Dr. Jürgen Brautmeier

**Vermögensrechnung zum 31.12.2011
Haushaltsrechnung 2011
Angaben nach § 112 (3) LMG NRW für 2011**

BILANZ

Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF

zum

31. Dezember 2011

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		11.889,50	65.781,50	1. satzungsmäßige Rücklagen	8.411.298,86		8.402.214,67
				2. andere Gewinnrücklagen	<u>878.417,38</u>	9.289.716,24	1.181.365,89
II. Sachanlagen				II. Gewinnvortrag		4.458.779,05	6.665.443,21
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.266.709,58		6.468.292,58	III. Bilanzgewinn		120.017,64	2.206.664,16-
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>825.456,50</u>	7.092.166,08	959.056,00	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.302.852,00		10.257.053,00
1. Beteiligungen	94.454,07		94.454,07	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.059.470,36</u>	12.362.322,36	959.973,66
2. sonstige Ausleihungen	<u>11.350,98</u>	105.805,05	15.192,88	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		10,47
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 10,47)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	406.754,24		627.869,10	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	975.410,02		2.191.989,32
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>9.545.969,02</u>	9.952.723,26	8.264.366,97	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 975.410,02 (EUR 2.191.989,32)			
				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>87.978,32</u>	1.063.388,34	1.502.759,68
				- davon aus Steuern EUR 54.310,62 (EUR 74.488,60)			
Übertrag		17.162.583,89	16.495.013,10	Übertrag		27.294.223,63	28.954.145,74

BILANZ

Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF

zum

AKTIVA

31. Dezember 2011

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		17.162.583,89	16.495.013,10	Übertrag		27.294.223,63	28.954.145,74
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 9.489.199,37 (EUR 8.129.845,00)				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 18.093,78) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 87.978,32 (EUR 1.502.759,68)			
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		9.822.018,46	11.307.781,35				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		472.424,42	1.325.684,95	D. Rechnungsabgrenzungsposten		162.803,14	174.333,66
		<u>27.457.026,77</u>	<u>29.128.479,40</u>			<u>27.457.026,77</u>	<u>29.128.479,40</u>
		<u><u>27.457.026,77</u></u>	<u><u>29.128.479,40</u></u>			<u><u>27.457.026,77</u></u>	<u><u>29.128.479,40</u></u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

Landesanstalt für Medien DUESSELDORF

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>15.545.000,00</u>	<u>15.772.000,00</u>
2. Gesamtleistung		15.545.000,00	15.772.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) Grundstückserträge	14.198,41		14.549,08
ab) sonstige ordentliche Erträge	63.043,55		2.975,80
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	1.084,11		1.340,62
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13.468,36		13.285,00
d) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		1.438.000,00
e) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>4.503.282,90</u>	4.595.077,33	2.329.562,04
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung			
EUR 565.475,94			
(EUR 228.069,96)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		10.042.196,30	10.773.482,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.270.637,52		4.172.433,05
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.038.429,57</u>	6.309.067,09	2.065.008,80
- davon für Altersversorgung			
EUR 1.328.237,35			
(EUR 1.372.685,29)			
Übertrag		3.788.813,94	2.560.788,69

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		3.788.813,94	2.560.788,69
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		522.204,74	570.516,42
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	546.025,42		558.837,13
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.316.196,25		700.179,85
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	64.905,38		47.450,43
ad) Fahrzeugkosten	49.445,48		53.651,73
ae) Werbe- und Reisekosten	602.146,58		573.037,06
af) Kosten der Warenabgabe	151.969,07		149.184,84
ag) verschiedene betriebliche Kosten	547.825,40		559.578,73
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.639,00		2.351,50
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	170.456,08		138.991,46
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>12.487,93</u>	3.463.096,59	65.444,05
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		260,00	260,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		91.215,22	126.698,63
Übertrag		<u>105.012,17-</u>	<u>731.475,88-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 31.12.2011

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		105.012,17-	731.475,88-
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>52,50</u>	<u>69.954,74</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		105.064,67-	801.430,62-
12. außerordentliche Erträge	5.644,04		53.014,50
13. außerordentliche Aufwendungen	<u>56.388,00</u>		<u>1.040.500,31</u>
14. außerordentliches Ergebnis		50.743,96-	987.485,81-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41,14		41,14
16. sonstige Steuern	<u>17.996,91</u>	18.038,05	23.322,03
17. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		<u>0,00</u>	<u>463.120,06</u>
18. Jahresfehlbetrag		173.846,68	2.275.399,66
19. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus satzungsmäßigen Rücklagen	2.474.468,07		1.640.864,62
b) aus anderen Gewinnrücklagen	<u>1.181.365,89</u>	3.655.833,96	1.940.764,15
20. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in satzungsmäßige Rücklagen	2.483.552,26		2.331.527,38
b) in andere Gewinnrücklagen	<u>878.417,38</u>	3.361.969,64	1.181.365,89
21. Bilanzgewinn		<u>120.017,64</u>	<u>2.206.664,16-</u>

Finanzrechnung

MITTELZUFÜHRUNG		MITTELVERWENDUNG	
Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Gewinn) vor Abführung an den WDR		Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Verlust)	173.846,68
Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.640,50	Investition immaterielle Gegenstände u. Sachanlagen	134.770,74
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Abgang)	0,00	Anzahlungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	0,00
Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	522.204,74	Zuschreibungen	721,10
Finanzanlagen (Abgang)	4.563,00	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.060.487,19
		31.12.11	9.952.723,26
		01.01.11	-8.892.236,07
		Erhöhung	1.060.487,19
		Verbindlichkeiten ohne Abführung an den WDR	2.631.371,13
		31.12.11	1.063.388,34
		01.01.11	-3.694.759,47
		Minderung	-2.631.371,13
Rückstellungen	1.145.295,70		
31.12.11	12.362.322,36		
01.01.11	-11.217.026,66		
Erhöhung	1.145.295,70		
Aktive Rechnungsabgrenzung	853.260,53	Passive Rechnungsabgrenzung	11.530,52
31.12.11	472.424,42	31.12.11	162.803,14
01.01.11	-1.325.684,95	01.01.11	-174.333,66
Minderung	-853.260,53	Minderung	-11.530,52
Rücklagen (Entnahmen)			
• für Pensionen	109.190,01		
• für technische Infrastruktur	400.278,06		
• für Betriebsmittel	1.500.000,00		
• für Altersversorgung	465.000,00		
• aus Haushaltsresten	1.181.365,89		
Entnahme aus Treuhandkonten (Korrekturposten)	1.692.836,07		
Abführung an den WDR	0,00		
Summe	7.875.634,50	Summe	4.012.727,36

ERGEBNIS DER FINANZRECHNUNG	
Einnahmeüberschuss	3.862.907,14
- Ausgleichsverpflichtung Medienforum	0,00
- Zuführung zu Treuhandkonten	-500.937,50
- Zuführung zu Pensionsrücklagen	-25.102,50
- Zuführung zur Technikrücklage	-958.449,76
- Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	-1.500.000,00
- Zuführung zur Altersversorgung	0,00
- Zuführung zu Haushaltsresten	-878.417,38
= zusätzlicher Abführungsbetrag an den WDR gem. § 116 Abs. 1 Satz 1 LMG NRW	0,00

Soll-Ist-Vergleich

II.4 Ertrags- und Aufwandsplan	Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
Ertragsplan				
Kap. 1 Erträge aus dem zus. Anteil an der einheitl. Rundfunkgeb.	15.772.000,00	15.545	15.545.000,00	0,00
Kap. 2 Betriebserträge	3.869.815,15	3.913	4.692.196,59	779.196,59
Summe Erträge	19.641.815,15	19.458	20.237.196,59	779.196,59
Aufwandsplan				
Kap. 1 Personalaufwendungen	6.237.732,55	5.874	6.309.802,09	435.802,09
Kap. 2 Sachaufwendungen	2.056.184,59	2.584	2.588.958,33	4.958,33
Kap. 3 Gebühreneinzug u.a.	568.000,00	572	616.287,50	44.287,50
Kap. 4 Förderungsmaßnahmen u.a.	10.408.298,06	11.977	9.672.903,68	-2.304.096,32
Kap. 5 Medienkommission,	405.262,06	486	461.554,92	-24.445,08
Kap. 6 Abschreibungen	597.556,36	650	692.660,82	42.660,82
Kap. 7 A. o. Aufwendungen	1.181.061,13	70	68.875,93	-1.124,07
Summe Aufwendungen	21.454.094,75	22.213	20.411.043,27	-1.801.956,73
Ergebnis				
Summe Erträge	19.641.815,15	19.458	20.237.196,59	779.196,59
Summe Aufwendungen	-21.454.094,75	-22.213	-20.411.043,27	1.801.956,73
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.812.279,60	-2.755	-173.846,68	2.581.153,32
Übertrag in den Finanzplan	1.812.279,60	2.755	173.846,68	-2.581.153,32
	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertragsplan		Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
Titel					
1.	Erträge aus dem zusätzlichen Anteil an der einheitlichen Rundfunkgebühr (55 %)	15.772.000,00	15.545	15.545.000,00	0,00
2.	Betriebserträge				
2.1	Gebühren	221.750,75	145	189.339,00	44.339,00
2.2	Zinsen	11.328,63	30	25.356,65	-4.643,35
2.3	Sonstiges				
2.3.1	Allgem. sonst. Erträge	256.373,39	260	393.911,75	133.911,75
2.3.2	Mieterträge Zollhof 2	14.549,08	12	14.198,41	2.198,41
2.4	Zweckgebundene Erträge				
2.4.1.1	medienforum.nrw 2009/10	506.069,96			
2.4.1.2	medienforum.nrw 2011		520	565.475,94	45.475,94
2.4.2.1	medienforum.nrw 2010 (Landesmittel)	1.160.000,00			
2.4.2.2	medienforum.nrw 2011 (Landesmittel)	400.000,00	1.100	1.100.000,00	0,00
2.4.2.3	medienforum.nrw 2012 (Landesmittel)		500	500.000,00	0,00
2.4.3	Zinsen aus Rücklagen	29.700,00	65	65.858,57	858,57
2.4.4	EU-Projekt „klicksafe.de“	227.629,09	217	205.755,27	-11.244,73
2.4.5	- frei -	0,00			
2.4.6	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen*	13.285,00	20	13.468,36	-6.531,64
2.4.7	Erträge aus Wertsteigerungen*	841.322,92	895	1.359.254,37	464.254,37
2.4.8	Leistungen der Rückdeckungsversicherung	125.353,86	142	143.233,20	1.233,20
2.4.9	DLM-Zuweisung für - für ZAK-Beauftragte für P+W (bis 2010)	56.346,60	0	0,00	0,00
2.4.10	sonstige zweckgebundene Erträge	6.105,87	7	116.345,07	109.345,07
Summe		19.641.815,15	19.458	20.237.196,59	779.196,59

* kein Geldfluss

Aufwandsplan

Kapitel 1

Personalaufwendungen

Titel		Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
1.1	Bezüge der Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen	4.295.233,08	4.308	4.282.400,17	-25.599,83
1.2	Versorgungsleistungen				
	1.2.1 Pensionsleistungen nach beamtenrechtl. Vorschr.	116.868,62	95	23.614,49	-71.385,51
	1.2.2 Versorgungsleistungen nach dem VTV	162.103,99	197	184.694,78	-12.305,22
1.3	Sonstige Arbeitsverträge				
	1.3.1 Aushilfen	76.066,22	75	73.971,22	-1.028,78
	1.3.2 befristete Projektstellen	283.011,08	345	337.027,50	-7.972,50
	1.3.3 Ausbildgspl u. Praktikanten	45.982,48	75	75.155,33	155,33
1.4	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	18.093,78	18	18.517,35	517,35
1.5	Beihilfen	89.645,83	95	92.054,20	-2.945,80
1.6	Zusatzversorgungskosten *	1.093.378,00	600	1.119.844,00	519.844,00
1.7	- frei -				
1.8	Sonstiges	2.864,70	6	972,00	-5.028,00
1.9	Langfristige Rückstellungen *				
	1.9.1 Jubiläumszuwendungen	0,00	10	22.469,00	12.469,00
	1.9.2 Lebensarbeitszeitkonten	17.079,07	25	50.557,41	25.557,41
1.10	Kurzfristige Rückstellungen * (Erholungsurlaub)	37.405,70	25	28.524,64	3.524,64
Summe		6.237.732,55	5.874	6.309.802,09	435.802,09

* kein Geldabfluss

Kapitel 2
Sachaufwendungen

Titel	Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
2.1 Geschäftsbedarf	68.168,89	37	43.620,71	6.620,71
2.2 Bücher, Zeitschriften, externe Datenbanken	79.972,61	76	76.317,17	317,17
2.3 Versandkosten u. Telekommunikation	138.004,45	147	152.956,08	5.956,08
2.4 Kfz-Kosten	48.471,50	44	44.055,55	55,55
2.5 Bewirtschaftung Zollhof 2	291.597,50	309	296.162,36	-12.837,64
2.6 Softwarepflege	0,00	0	16.115,92	16.115,92
2.7 Miete für Räume	13.524,50	17	20.060,43	3.060,43
2.8 Miete für Geräte	37.030,88	39	37.871,30	-1.128,70
2.9 Bauliche Unterhaltung der Räume und Einbauten	17.322,07	10	5.609,03	-4.390,97
2.10 Fremdarbeiten	61.093,62	45	46.553,30	1.553,30
2.11 Aus- u. Fortbildung	45.369,53	43	31.882,73	-11.117,27
2.12 Dienstreisen	174.654,15	160	163.886,30	3.886,30
2.13 Repräsentation	4.185,22	6	5.500,49	-499,51
2.14 Sachverständigen-, Rechtsbe- ratungs-, Gerichts- u.ä. -kosten	177.582,88	200	193.614,21	-6.385,79
2.15 Buchprüfungskosten u. ä.	82.096,55	85	78.091,82	-6.908,18
2.16 Versicherungen	690.343,52			
2.16.1 Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und KfZ-Vers.		50	51.760,48	1.760,48
2.16.2 Altersvorsorge-Rückdeckungsvers.		1.250	1.249.614,15	-385,85
2.17 Wartungs- u. Reparaturkosten	47.450,43	44	48.789,46	4.789,46
2.18 Allgemeine sonstige Aufwendungen	62.965,73	5	5.232,29	232,29
2.19 Beiträge zur Künstlersozialkasse*	16.350,56	17	21.264,55	4.264,55
Summe	2.056.184,59	2.584	2.588.958,33	4.958,33

gegenseitige Deckungsfähigkeiten:

2.5/2.17, 2.7/2.9/2.5, 2.14/2.15

* übertragbar gem. § 20 (1) FinO LfM

Kapitel 3
Kosten des Gebühreneinzugs
Ausgleichsabgabe

Titel	Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
3.1 Kosten für den Gebühreneinzug	568.000,00	560	560.000,00	0,00
3.2 Abführungsbetrag gem. ALM-Statut	-	12	56.287,50	44.287,50
Summe	568.000,00	572	616.287,50	44.287,50

Kapitel 4
Gemeinschaftsaufgaben, Förderungen,
Medienforschung u. a.

Titel	Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
4.1 Gemeinschaftsaufgaben der LMA		900	817.481,20	-82.518,80
4.1.1 KEK	138.579,51			
4.1.2 KJM	233.877,99			
4.1.3 ZAK	110.121,30			
4.1.4 GVK	5.064,27			
4.1.5 Gemeinsame Geschäftsstelle	100.755,50			
4.1.6 ALM/DLM	256.747,72			
4.2 Förderung der Medienkompetenz				
4.2.1 Projekte i.S.d. § 88 Abs. 3 S.2 LMG*	1.545.160,02	1.409	1.324.979,58	-84.020,42
4.2.2 - frei -				
4.2.3 klicksafe.de (EU-Projekt)	202.816,06	270	245.637,01	-24.362,99
4.3 Förderung der Bürgermedien *				
4.3.1 Bürgermedien Hörfunk	1.215.589,35	1.464	947.411,92	-516.588,08
4.3.2 Entwicklung Bürgerfernsehen	1.362.605,96	1.509	1.228.479,69	-280.520,31
4.4 Aus- und Fortbildung in Medienberufen *				
4.4.1 Qualifizierung im Lokalfunk	129.790,00	220	213.043,81	-6.956,19
4.4.2 Qualif. im lok-, reg-/landesw. und nichtkomm.Fernsehen	52.000,00	70	42.866,20	-27.133,80
4.4.3 sonstige Qualifizierungsmaßnahmen u Ausbildungsprojekte		85	75.135,66	-9.864,34
4.5 Medienforschung*	261.018,47	408	388.919,83	-19.080,17
4.6 Förderungen der Rundfunktechnik*				
4.6.1 Förderung analoger Rundfunk	72.185,40	394	73.184,20	-320.815,80
4.6.2 Förderung digitaler Rundfunk	44.871,00			
4.6.2.1 Initiative NRW digital		100	18.796,20	-81.203,80
4.6.2.2 Technische Maßnahmen		660	335.029,49	-324.970,51
4.7 Beratung i.S.d. § 88 Abs. 3 Satz 5 1. Halbsatz LMG				
4.7.1 Veranstalter, Betriebsgesellschaften, Anbieter usw	62.896,12	33	33.323,94	323,94
4.8 Medienforum				
4.8.1 medienforum.nrw 2010	2.399.354,52			
4.8.2 medienforum.nrw 2011	500.000,00	2.347	2.359.284,47	12.284,47
4.8.3 medienforum.nrw 2012		500	0,00	-500.000,00
4.9 Programmentwicklung				
4.9.1 Programmbeobachtung	104.457,42	105	80.003,11	-24.996,89
4.9.2 Qualitätssichernde Maßnahmen* (ab 2011 bei 4.4.1)	44.925,00	0	0,00	0,00
4.10 Außendarstellung der LfM				
4.10.1 Presse- und Informationsarbeit	161.506,82	120	116.424,91	-3.575,09
4.10.2 Öffentlichkeitsarbeit	119.068,14	130	114.528,73	-15.471,27
4.10.3 Tagungen und Veranstaltungen	322.268,73	310	315.734,97	5.734,97
4.11 Mitgliedschaften	77.638,76	58	57.638,76	-361,24
4.12 Film- und Medienstiftung NRW	885.000,00	885	885.000,00	0,00
Summe	10.408.298,06	11.977	9.672.903,68	-2.304.096,32

Es gelten folgende gegenseitige Deckungsfähigkeiten (g.D.):

Titel 4.2/4.3, 4.8/4.10

*) übertragbar gem. § 20 (1) FinO-LfM

Kapitel 5
Medienkommission
Medienversammlung

Titel		Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
5.1	Gesetzlich vorgeschriebene Aufwendungen f. ehrenamtlich Tätige u. sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit der Medienkommission	405.262,06	477	461.554,92	-15.445,08
5.2	Medienversammlung	0,00	9	0	-9.000,00
Summe		405.262,06	486	461.554,92	-24.445,08

**Kapitel
6**

Abschreibungen

Titel		Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
6.1	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	570.516,42	600	623.208,54	23.208,54
6.2	Abschreibung auf Forderungen	27.039,94	50	69.452,28	19.452,28
Summe		597.556,36	650	692.660,82	42.660,82

**Kapitel
7**

A.o. Aufwendungen

Titel		Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
7.1	Außerordentliche Aufwendungen	1.181.061,13	70	68.875,93	-1.124,07
Summe		1.181.061,13	70	68.875,93	-1.124,07

Soll-Ist-Vergleich

II.5 Finanzplan	Ist 2010 €	Plan 2011 (lt. N-HH) T€	Ist 2011 €	Differenz €
Mittelaufbringung				
1. Überschuss der Erträge (Gewinn)	0,00			0,00
2. Abschreibungen	570.516,42	650	522.204,74	-127.795,26
3. Zuf. zu Rückstellungen	1.138.765,47	660	1.145.295,70	485.295,70
4. Auflösung von Rücklagen				0,00
- Aufwand	1.640.864,62	1.397	2.474.468,07	1.077.468,07
- Investitionen	0,00	72	0,00	-72.000,00
5. Verwendung von Haushaltsresten		1.166		-1.166.000,00
6. Auflösung von Haushaltsresten	1.940.764,15	15	1.181.365,89	1.166.365,89
7. Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	4.454,00	5	1.640,50	-3.359,50
8. Sonstiges	2.633.213,83	25	2.550.659,60	2.525.659,60
Summe Mittelaufbringung	7.928.578,49	3.990	7.875.634,50	3.885.634,50
Mittelverwendung				
1. Überschuss der Aufw. (Fehlbetrag)	1.812.279,60	2.755	173.846,68	-2.581.153,32
2. Investitionen				
2.1 Finanzanlagen (Beteiligungen)	0,00	-		
2.2 Sachanlagen				
- allgemein	157.667,05	141	124.712,47	-16.287,53
- techn. Infrastruktur	49.865,82	72	10.058,27	-61.941,73
- Teileigentum Zollhof 2	0,00	0		0,00
2.3 - aus Haushaltsresten	244.000,00	30		-30.000,00
3. Sonstiges	728.276,04	927	3.704.109,94	2.777.109,94
Summe Mittelverwendung	2.992.088,51	3.925	4.012.727,36	87.727,36
Ergebnis				
Summe Mittelaufbringung	7.928.578,49	3.990	7.875.634,50	3.885.634,50
Summe Mittelverwendung	-2.992.088,51	-3.925	-4.012.727,36	-87.727,36
Zwischenergebnis	4.936.489,98	65	3.862.907,14	3.797.907,14
Zuführung zu Treuhandkonten	-215.168,75	0	-500.937,50	-500.937,50
Ausgleichsverpflichtung medienforum	-1.208.427,96	0		0,00
Zuführung zur Rücklage für Pensionen	-279.266,18	-12	-25.102,50	-13.102,50
Zuführung zur Rücklage für digitale Rundfunkprojekte (techn. Infrastruktur III)	-87.261,20	-41	-958.449,76	-917.449,76
Zuführung zur Betriebsmittlrücklage	-1.500.000,00	-12	-1.500.000,00	-1.488.000,00
Zuführung zur Rücklage "Altersversorgung"	-465.000,00	0		0,00
Zuführung zu Haushaltsresten	-1.181.365,89	0	-878.417,38	-878.417,38
Ergebnis (Abführung an WDR [§ 116 Abs. 1 S. 2 LMG])	0,00	0	0,00	0,00

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2011

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2011	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2011	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2011
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	567.850,22	952,00	149.039,64	0,00	407.873,08	0,00	11.889,50
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	567.850,22	952,00	149.039,64	0,00	407.873,08	0,00	11.889,50
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.435.773,53	43.647,83	0,00	0,00	2.212.711,78	0,00	6.266.709,58
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.615.758,47	90.170,91	845.075,48	0,00	2.035.397,40	0,00	825.456,50
Summe Sachanlagen	12.051.532,00	133.818,74	845.075,48	0,00	4.248.109,18	0,00	7.092.166,08
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	94.454,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.454,07
2. sonstige Ausleihungen	16.857,26	0,00	4.563,00	0,00	1.664,38	721,10	11.350,98
Summe Finanzanlagen	111.311,33	0,00	4.563,00	0,00	1.664,38	721,10	105.805,05
Summe Anlagevermögen	12.730.693,55	134.770,74	998.678,12	0,00	4.657.646,64	721,10	7.209.860,63

Angaben nach § 112 Abs. 3 LMG NRW für 2011

- Individualisierter Ausweis der Vergütung des Direktors

§ 112 Abs. 3 LMG NRW	Direktor	stv. Direktor
Bezüge	166 T€	151 T€
Sachbezüge*	10 T€	0 T€
Summe	176 T€	151 T€

*Es handelt sich um den privat zu versteuernden geldwerten Vorteil für den Dienstwagen.

Erfolgsabhängige Vergütungen wurden nicht gewährt, auch sind in den Verträgen keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vorgesehen.

Im Jahr 2011 sind keine Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung einer Tätigkeit zugesagt beziehungsweise gewährt worden.

- Versorgung -

Es besteht für den Direktor sowie für den Stellvertreter eine Zusage für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit über eine monatliche Zahlung in Höhe von 75 v. H. der monatlichen Bezüge zum Zeitpunkt des Ausscheidens bis zum Renteneintritt. Vergütungen für Tätigkeiten außerhalb der LfM werden auf die Zahlungen angerechnet.

Außerdem hat der Direktor einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung bei regulärer Beendigung der Tätigkeit aufgrund des bei der LfM geltenden Tarifvertrages. Dafür wurden in 2011 138 T€ zurückgestellt. Der Barwert der Leistung beträgt derzeit 1.057 T€.

Das gleiche gilt für den stv. Direktor. Hier beträgt der Rückstellungsbetrag 73 T€, der Barwert der Leistung 1.189 T€.

In der tarifvertraglichen Versorgungszusage werden die Versorgungsfälle Altersrente, Berufsunfähigkeitsrente, Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit und Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung, vorgezogene Altersrente, Witwenrente, Witwerrente, Hinterbliebenenrente für Hinterbliebene aus eingetragenen Lebenspartnerschaften sowie Waisenrente geregelt. Altersversorgungsleistungen aus der gesetzlichen oder berufsständischen Rente werden auf die Versorgungsleistungen angerechnet, sofern die Nettogesamtversorgungsobergrenze überschritten wird.

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit werden Pensionsansprüche entsprechend den Regelungen des Betriebsrentengesetzes aufrechterhalten, sofern die gesetzliche Unverfallbarkeit bereits eingetreten ist. Für den Fall der regulären Beendigung der Tätigkeit - dabei wird der frühestmögliche Rentenbeginn der Altersrente in der gesetzlichen Rentenversicherung zugrunde gelegt - sind die zugesagten Leistungen mit ihrem Barwert sowie die von der LfM während des Geschäftsjahres hierfür aufgewendeten Beträge für die Pensionsrückstellung aufzuführen. Der Barwert zeigt dabei den theoretischen Kapitalbedarf auf, den die LfM zur Ausfinanzierung der Pensionsleistungen bis zum statistischen Lebensendalter benötigt. Dieser Barwert ergibt sich somit aus den abgezinsten Verpflichtungen der LfM zur Erfüllung der zugesagten Pensionsleistungen.

Vermögensrechnung zum 31.12.2012
Haushaltsrechnung 2012
Angaben nach § 112 (3) LMG NRW für 2012

- 2 -
BILANZ

Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF

zum

AKTIVA

31. Dezember 2012

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		44.006,50	11.889,50	1. satzungsmäßige Rücklagen	8.308.456,65		8.411.298,86
				2. andere Gewinnrücklagen	<u>1.191.695,82</u>	9.500.152,47	878.417,38
II. Sachanlagen				II. Gewinnvortrag		4.578.796,69	4.458.779,05
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.025.888,58		6.266.709,58	III. Bilanzverlust		1.652.430,47-	120.017,64
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>715.789,00</u>	6.741.677,58	825.456,50	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.228.263,00		11.302.852,00
1. Beteiligungen	94.454,07		94.454,07	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.084.860,64</u>	13.313.123,64	1.059.470,36
2. sonstige Ausleihungen	<u>7.335,29</u>	101.789,36	11.350,98	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.367.666,43		975.410,02
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.107,62		406.754,24	EUR 2.367.666,43 (EUR 975.410,02)			
				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>97.078,60</u>	2.464.745,03	87.978,32
				- davon aus Steuern			
				EUR 93.429,89 (EUR 54.310,62)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 97.078,60 (EUR 87.978,32)			
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		157.825,36	162.803,14
Übertrag	104.107,62	6.887.473,44	7.616.614,87	Übertrag		28.362.212,72	27.457.026,77

- 3 -
BILANZ

Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF

zum

AKTIVA

31. Dezember 2012

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	104.107,62	6.887.473,44	7.616.614,87	Übertrag		28.362.212,72	27.457.026,77
2. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 10.309.371,48 (EUR 9.489.199,37)	<u>10.416.306,86</u>	10.520.414,48	9.545.969,02				
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		9.504.427,47	9.822.018,46				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.449.897,33	472.424,42				
		<u>28.362.212,72</u>	<u>27.457.026,77</u>			<u>28.362.212,72</u>	<u>27.457.026,77</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Landesanstalt für Medien DUESSELDORF

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>15.562.000,00</u>	<u>15.545.000,00</u>
2. Gesamtleistung		15.562.000,00	15.545.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) Grundstückserträge	11.183,38		14.198,41
ab) sonstige ordentliche Erträge	347.416,47		464.116,32
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	3.267,60		1.084,11
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	126.300,00		13.468,36
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>2.963.722,81</u>	3.451.890,26	4.102.210,13
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung			
EUR 229.305,06			
(EUR 294.092,17)			
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		10.566.835,14	10.042.196,30
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.338.223,88		4.270.637,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.013.743,13</u>	6.351.967,01	2.038.429,57
- davon für Altersversorgung			
EUR 1.275.693,61			
(EUR 1.328.237,35)			
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		469.186,61	522.204,74
Übertrag		1.625.901,50	3.266.609,20

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.625.901,50	3.266.609,20
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	625.500,71		546.025,42
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	725.403,06		1.316.196,25
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	83.217,36		48.789,46
ad) Fahrzeugkosten	51.181,96		49.445,48
ae) Werbe- und Reisekosten	601.183,48		602.146,58
af) Kosten der Warenabgabe	139.260,74		151.969,07
ag) verschiedene betriebliche Kosten	640.111,95		563.941,32
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.139,00		1.639,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	154.553,90		170.456,08
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>59.250,85</u>	3.082.803,01	12.487,93
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		260,00	260,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		45.096,16	91.215,22
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>1.325,50</u>	<u>52,50</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.412.870,85-	105.064,67-
12. außerordentliche Erträge	0,00		5.644,04
13. außerordentliche Aufwendungen	<u>10.882,48</u>		<u>56.388,00</u>
Übertrag		1.412.870,85-	155.808,63-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.412.870,85-	155.808,63-
14. außerordentliches Ergebnis		10.882,48-	50.743,96-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		41,14
16. sonstige Steuern	<u>18.240,91</u>	18.240,91	17.996,91
17. Jahresfehlbetrag		1.441.994,24	173.846,68
18. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus satzungsmäßigen Rücklagen	2.280.064,78		2.474.468,07
b) aus anderen Gewinnrücklagen	<u>878.417,38</u>	3.158.482,16	1.181.365,89
19. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in satzungsmäßige Rücklagen	2.177.222,57		2.483.552,26
b) in andere Gewinnrücklagen	<u>1.191.695,82</u>	3.368.918,39	878.417,38
20. Bilanzverlust		1.652.430,47	120.017,64-

Die Entnahmen und Zuführungen zu den Rücklagen ergeben sich im Einzelnen aus dem Ergebnis der **Finanzrechnung**, die nachfolgend dargestellt ist:

MITTELZUFÜHRUNG		MITTELVERWENDUNG	
Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Gewinn) vor Abführung an den WDR		Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Verlust)	1.441.994,24
Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	4.477,71	Investition immaterielle Gegenstände u. Sachanlagen	155.292,82
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Abgang)	0,00	Anzahlungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	0,00
Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	469.186,61	Zuschreibungen	509,81
Finanzanlagen (Abgang)	4.525,50	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	567.691,22
		31.12.12	10.520.414,48
		01.01.12	-9.952.723,26
		Erhöhung	567.691,22
Verbindlichkeiten ohne Abführung an den WDR	1.401.356,69	Aktive Rechnungsabgrenzung	977.472,91
31.12.12	2.464.745,03	31.12.12	1.449.897,33
01.01.12	-1.063.388,34	01.01.12	-472.424,42
Erhöhung	1.401.356,69	Erhöhung	977.472,91
Rückstellungen	950.801,28		
31.12.12	13.313.123,64		
01.01.12	-12.362.322,36		
Erhöhung	950.801,28		
		Passive Rechnungsabgrenzung	4.977,78
		31.12.12	157.825,36
		01.01.11	-162.803,14
		Minderung	-4.977,78
Rücklagen (Entnahmen)			
• für Pensionen	109.893,02		
• für technische Infrastruktur	670.171,76		
• für Betriebsmittel	1.500.000,00		
• für Altersversorgung	0		
• aus Haushaltsresten	878.417,38		
Entnahme aus Treuhandkonten (Korrekturposten)	532.302,22		
Abführung an den WDR	0,00		
Summe	6.521.132,17	Summe	3.147.938,78

ERGEBNIS DER FINANZRECHNUNG	
Einnahmeüberschuss	3.373.193,39
- Ausgleichsverpflichtung Medienforum	0,00
- Zuführung zu Treuhandkonten	4.275,00
- Zuführung zu Pensionsrücklagen	-82.447,94
- Zuführung zur Technikrücklage	-465.013,24
- Zuführung zur Betriebsmittellrücklage	-1.500.000,00
- Zuführung zur Rücklage Medienforum	-129.761,39
- Zuführung zu Haushaltsresten	-1.191.695,82
= zusätzlicher Abführungsbetrag an den WDR gem. § 116 Abs. 1 Satz 1 LMG NRW	0,00

Soll-Ist-Vergleich

II.4 Ertrags- und Aufwandsplan	Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
Ertragsplan				
Kap. 1 Erträge aus dem zus. Anteil an der einheitl. Rundfunkgeb.	15.545.000,00	15.562	15.562.000,00	0,00
Kap. 2 Betriebserträge	4.692.196,59	3.795	3.497.246,42	-297.753,58
Summe Erträge	20.237.196,59	19.357	19.059.246,42	-297.753,58
Aufwandsplan				
Kap. 1 Personalaufwendungen	6.309.802,09	6.207	6.372.268,56	165.268,56
Kap. 2 Sachaufwendungen	2.588.958,33	2.211	2.222.055,40	11.055,40
Kap. 3 Gebühreneinzug u.a.	616.287,50	610	573.462,50	-36.537,50
Kap. 4 Förderungsmaßnahmen u.a.	9.672.903,68	11.215	10.201.584,24	-1.013.415,76
Kap. 5 Medienkommission,	461.554,92	474	437.996,12	-36.003,88
Kap. 6 Abschreibungen	692.660,82	650	623.740,51	-26.259,49
Kap. 7 A. o. Aufwendungen	68.875,93	765	70.133,33	-694.866,67
Summe Aufwendungen	20.411.043,27	22.132	20.501.240,66	-1.630.759,34
Ergebnis				
Summe Erträge	20.237.196,59	19.357	19.059.246,42	-297.753,58
Summe Aufwendungen	-20.411.043,27	-22.132	-20.501.240,66	-1.630.759,34
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-173.846,68	-2.775	-1.441.994,24	1.333.005,76
Übertrag in den Finanzplan	173.846,68	2.775	1.441.994,24	-1.333.005,76
	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertragsplan	Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
Ti- tel				
1. Erträge aus dem zusätzlichen Anteil an der einheitlichen Rundfunkgebühr (55 %)	15.545.000,00	15.562	15.562.000,00	0,00
2. Betriebserträge				
2.1 Gebühren	189.339,00	125	106.156,09	-18.843,91
2.2 Zinsen	25.356,65	12	12.175,96	175,96
2.3 Sonstiges				
2.3.1 Allgem. sonst. Erträge	393.911,75	340	393.316,80	53.316,80
2.3.2 Mieterträge Zollhof 2	14.198,41	12	11.183,38	-816,62
2.4 Zweckgebundene Erträge				
2.4.1.1 medienforum.nrw 2011	565.475,94			
2.4.1.2 medienforum.nrw 2012		421	458.422,58	37.422,58
2.4.2.1 medienforum.nrw 2011 (Landesmittel)	1.100.000,00			
2.4.2.2 medienforum.nrw 2012 (Landesmittel)	500.000,00	1.050	1.050.000,00	0,00
2.4.2.3 medienforum.nrw 2013 (Landesmittel)		500	0,00	-500.000,00
2.4.3 Zinsen aus Rücklagen	65.858,57	30	32.920,20	2.920,20
2.4.4.1 EU-Projekt klicksafe.de, Fördermittel	205.755,27	243	166.948,94	-76.051,06
2.4.4.2 EU-Projekt klicksafe.de, Materialien		12	9.305,06	-2.694,94
2.4.5 - frei -				
2.4.6 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen*	13.468,36	20	126.300,00	106.300,00
2.4.7 Erträge aus Wertsteigerungen*	1.359.254,37	800	819.977,11	19.977,11
2.4.8 Leistungen der Rückdeckungsversicherung	143.233,20	193	204.698,70	11.698,70
2.4.9 - frei -	-			
2.4.10 sonstige zweckgebundene Erträge	116.345,07	37	105.841,60	68.841,60
Summe	20.237.196,59	19.357	19.059.246,42	-297.753,58

* kein Geldfluss

Aufwandsplan

Kapitel 1

Personalaufwendungen

Titel		Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
1.1	Bezüge der Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen	4.282.400,17	4.487	4.475.977,86	-11.022,14
1.2	Versorgungsleistungen				
	1.2.1 Pensionsleistungen nach beamtenrechtl. Vorschr.	23.614,49	95	82.123,74	-12.876,26
	1.2.2 Versorgungsleistungen nach dem VTV	184.694,78	263	252.196,87	-10.803,13
1.3	Sonstige Arbeitsverträge				
	1.3.1 Aushilfen	73.971,22	65	72.351,87	7.351,87
	1.3.2 befristete Projektstellen	337.027,50	256	253.743,75	-2.256,25
	1.3.3 Ausbildgspl u. Praktikanten	75.155,33	65	65.732,92	732,92
1.4	Nicht aufteilbare Personal- ausgaben	18.517,35	19	17.500,00	-1.500,00
1.5	Beihilfen	92.054,20	95	92.627,97	-2.372,03
1.6	Zusatzversorgungskosten *	1.119.844,00	800	941.373,00	141.373,00
1.7	- frei -				
1.8	Sonstiges	972,00	2	1.462,35	-537,65
1.9	Langfristige Rückstellungen *				
	1.9.1 Jubiläumszuwendungen	22.469,00	10	15.795,75	5.795,75
	1.9.2 Lebensarbeitszeitkonten	50.557,41	25	68.127,16	43.127,16
1.10	Kurzfristige Rückstellungen * (Erholungsurlaub)	28.524,64	25	33.255,32	8.255,32
Summe		6.309.802,09	6.207	6.372.268,56	165.268,56

* kein Geldabfluss

Kapitel 2

Sachaufwendungen

Titel	Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
2.1 Geschäftsbedarf	43.620,71	45	61.888,93	16.888,93
2.2 Bücher, Zeitschriften, externe Datenbanken	76.317,17	79	78.176,15	-823,85
2.3 Versandkosten u. Telekommunikation	152.956,08	128	129.885,51	1.885,51
2.4 Kfz-Kosten	44.055,55	46	48.688,32	2.688,32
2.5 Bewirtschaftung Zollhof 2	296.162,36	312	316.427,81	4.427,81
2.6 Softwarepflege	16.115,92	20	33.779,08	13.779,08
2.7 Miete für Räume	20.060,43	21	24.548,10	3.548,10
2.8 Miete für Geräte	37.871,30	56	42.332,68	-13.667,32
2.9 Bauliche Unterhaltung der Räume und Einbauten	5.609,03	228	141.956,55	-86.043,45
2.10 Fremdarbeiten	46.553,30	45	24.512,75	-20.487,25
2.11 Aus- u. Fortbildung	31.882,73	43	35.525,80	-7.474,20
2.12 Dienstreisen	163.886,30	150	164.908,72	14.908,72
2.13 Repräsentation	5.500,49	6	4.367,99	-1.632,01
2.14 Sachverständigen-, Rechtsbe- ratungs-, Gerichts- u.ä. -kosten	193.614,21	160	160.994,41	994,41
2.15 Buchprüfungskosten u. ä.	78.091,82	85	90.350,48	5.350,48
2.16 Versicherungen				
2.16.1 Sach-, Haftpflicht-, Unfall- und Kfz-Vers.	51.760,48	55	58.052,01	3.052,01
2.16.2 Altersvorsorge-Rückdeckungsvers.	1.249.614,15	660	659.276,23	-723,77
2.17 Wartungs- u. Reparaturkosten	48.789,46	42	39.851,08	-2.148,92
2.18 Allgemeine sonstige Aufwendungen	5.232,29	13	86.175,40	73.175,40
2.19 Beiträge zur Künstlersozialkasse*	21.264,55	17	20.357,40	3.357,40
Summe	2.588.958,33	2.211	2.222.055,40	11.055,40

gegenseitige Deckungsfähigkeiten:

2.5/2.17, 2.7/2.9/2.5, 2.14/2.15

* übertragbar gem. § 20 (1) FinO LfM

Kapitel 3
Kosten des Gebühreneinzugs
Ausgleichsabgabe

Titel	Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
3.1 Kosten für den Gebühreneinzug	560.000,00	560	560.000,00	0,00
3.2 Abführungsbetrag gem. ALM-Statut	56.287,50	50	13.462,50	-36.537,50
Summe	616.287,50	610	573.462,50	-36.537,50

Kapitel 4
Gemeinschaftsaufgaben, Förderungen,
Medienforschung u. a.

Titel	Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
4.1 Gemeinschaftsaufgaben der LMA	817.481,20	900	894.674,10	-5.325,90
4.2 Förderung der Medienkompetenz				
4.2.1 Projekte i.S.d. § 88 Abs. 3 S.2 LMG*	1.324.979,58	1.320	1.261.092,27	-58.907,73
4.2.2 - frei -				
4.2.3 klicksafe.de (EU-Projekt)	245.637,01	214	207.112,05	-6.887,95
4.3 Förderung der Bürgermedien *				
4.3.1 Bürgermedien Hörfunk	947.411,92	1.331	966.931,04	-364.068,96
4.3.2 Entwicklung Bürgerfernsehen	1.228.479,69	1.200	1.135.084,58	-64.915,42
4.4 Aus- und Fortbildung in Medienberufen *				
4.4.1 Qualifizierung im Lokalfunk	213.043,81	200	200.183,70	183,70
4.4.2 Qualif. im lok-, reg-/landesw. und nichtkomm.Fernsehen	42.866,20	75	60.358,00	-14.642,00
4.4.3 sonstige Qualifizierungsmaßnahmen u Ausbildungsprojekte	75.135,66	88	133.632,68	45.632,68
4.5 Medienforschung*	388.919,83	416	335.389,64	-80.610,36
4.6 Förderungen der Rundfunktechnik*				
4.6.1 Förderung analoger Rundfunk	73.184,20	264	31.154,20	-232.845,80
4.6.2 Förderung digitaler Rundfunk				
4.6.2.1 Initiative NRW digital	18.796,20	720	442.557,92	-277.442,08
4.6.2.2 Technische Maßnahmen	335.029,49	30	43.498,14	13.498,14
4.7 Beratung i.S.d. § 88 Abs. 3 Satz 5 1. Halbsatz LMG				
4.7.1 Veranstalter, Betriebsgesellschaften, Anbieter usw	33.323,94	40	39.716,60	-283,40
4.8 Medienforum				
4.8.1 medienforum.nrw 2011	2.359.284,47			0,00
4.8.2 medienforum.nrw 2012	0,00	2.730	2.804.749,64	74.749,64
4.9 Programmentwicklung				
4.9.1 Programmbeobachtung	80.003,11	100	86.919,31	-13.080,69
4.9.2 Qualitätssichernde Maßnahmen* (ab 2011: 4.4.1)	0,00			
4.10 Außendarstellung der LfM				
4.10.1 Presse- und Informationsarbeit	116.424,91	115	113.724,79	-1.275,21
4.10.2 Öffentlichkeitsarbeit	114.528,73	155	82.661,76	-72.338,24
4.10.3 Tagungen und Veranstaltungen	315.734,97	374	419.505,06	45.505,06
4.11 Mitgliedschaften	57.638,76	58	57.638,76	-361,24
4.12 Film- und Medienstiftung NRW	885.000,00	885	885.000,00	0,00
Summe	9.672.903,68	11.215	10.201.584,24	-1.013.415,76

Es gelten folgende gegenseitige Deckungsfähigkeiten (g.D.):

Titel 4.2/4.3, 4.8/4.10

*) übertragbar gem. § 20 (1) FinO-LfM

Kapitel 5
Medienkommission
Medienversammlung

Titel		Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
5.1	Gesetzlich vorgeschriebene Aufwendungen f. ehren- amtlich Tätige u. sonstige Aufwendungen im Zusam- menhang mit der Arbeit der Medienkommission	461.554,92	474	437.996,12	-36.003,88
5.2	Medienversammlung ab 2012 bei Titel 4.10.3	0	0	0	0,00
Summe		461.554,92	474	437.996,12	-36.003,88

Kapitel 6
Abschreibungen

Titel		Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
6.1	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	623.208,54	600	509.313,51	-90.686,49
6.2	Abschreibung auf Forderungen	69.452,28	50	114.427,00	64.427,00
Summe		692.660,82	650	623.740,51	-26.259,49

Kapitel 7
A.o. Aufwendungen

Titel		Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
7.1	Außerordentliche Aufwendungen	68.875,93	765	70.133,33	-694.866,67
Summe		68.875,93	765	70.133,33	-694.866,67

Soll-Ist-Vergleich

II.5 Finanzplan	Ist 2011 €	Plan 2012 (lt. N-HH) T€	Ist 2012 €	Differenz €
Mittelaufbringung				
1. Überschuss der Erträge (Gewinn)				0,00
2. Abschreibungen	522.204,74	650	469.186,61	-180.813,39
3. Zuf. zu Rückstellungen	1.145.295,70	1.610	950.801,28	-659.198,72
4. Auflösung von Rücklagen				0,00
- Aufwand	2.474.468,07	922	2.280.064,78	1.358.064,78
- Investitionen	0,00	57	0,00	-57.000,00
5. Verwendung/Auflösung von Haushaltsresten	1.181.365,89	820	878.417,38	58.417,38
6. Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	1.640,50	5	4.477,71	-522,29
7. Sonstiges	2.550.659,60	501	1.370.493,19	869.493,19
Summe Mittelaufbringung	7.875.634,50	4.565	5.953.440,95	1.388.440,95
Mittelverwendung				
1. Überschuss der Aufw. (Fehlbetrag)	173.846,68	2.775	1.441.994,24	-1.333.005,76
2. Investitionen				
2.1 Finanzanlagen (Beteiligungen)				
2.2 Sachanlagen				
- allgemein	124.712,47	167	103.386,67	-63.613,33
- techn. Infrastruktur	10.058,27	80	51.906,15	-28.093,85
- Teileigentum Zollhof 2			0,00	0,00
2.3 - aus Haushaltsresten				0,00
3. Sonstiges	3.704.109,94	832	982.960,50	150.960,50
Summe Mittelverwendung	4.012.727,36	3.854	2.580.247,56	-1.273.752,44
Ergebnis				
Summe Mittelaufbringung	7.875.634,50	4.565	5.953.440,95	1.388.440,95
Summe Mittelverwendung	-4.012.727,36	-3.854	-2.580.247,56	1.273.752,44
Zwischenergebnis	3.862.907,14	711	3.373.193,39	2.662.193,39
Zuführung zu Treuhandkonten	-500.937,50	-500	-4.275,00	495.725,00
Ausgleichsverpflichtung medienforum		-181	-129.761,39	51.238,61
Zuführung zur Rücklage für Pensionen	-25.102,50	-5	-82.447,94	-77.447,94
Zuführung zur Rücklage für digitale Rundfunkprojekte (techn. Infrastruktur III)	-958.449,76	-20	-465.013,24	-445.013,24
Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	-1.500.000,00	-5	-1.500.000,00	-1.495.000,00
Zuführung zur Rücklage "Altersversorgung"				
Zuführung zu Haushaltsresten	-878.417,38	0	-1.191.695,82	-1.191.695,82
Ergebnis (Abführung an WDR [§ 116 Abs. 1 S. 2 LMG])	0,00	0	0,00	0,00

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2012

Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF

		Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2012 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2012 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 EUR	Buchwert 31.12.2012 EUR	Buchwert 31.12.2011 EUR
I.	Immaterielle Vermögens- gegenstände							
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	419.762,58	43.169,12		418.925,20	11.052,12	44.006,50	11.889,50
	Immaterielle Vermögens- gegenstände	419.762,58	43.169,12		418.925,20	11.052,12	44.006,50	11.889,50
II.	Sachanlagen							
1.	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.479.421,36	7.827,64 1.606,50-		2.459.753,92	247.309,93	6.025.888,58	6.266.709,58
2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.860.415,48	104.175,93 94.121,84-		2.154.511,57	209.693,93	715.958,00	825.456,50
	Sachanlagen	11.339.836,84	112.003,57 95.728,34-		4.614.265,49	457.003,86	6.741.846,58	7.092.166,08
III.	Finanzanlagen							
1.	Beteiligungen	94.454,07				0,00	94.454,07	94.454,07
2.	sonstige Ausleihungen	12.294,26			943,28	0,00	11.350,98	11.350,98
	Finanzanlagen	106.748,33			943,28		105.805,05	105.805,05
		11.866.347,75	155.172,69 95.728,34-		5.034.133,97	468.055,98	6.891.658,13	7.209.860,63

Angaben nach § 112 Abs. 3 LMG NRW für 2012

- Individualisierter Ausweis der Vergütung des Direktors

§ 112 Abs. 3 LMG NRW	Direktor	stv. Direktor (bis 04/2012)	stv. Direktorin (ab 05/2012)
Bezüge	179 T€	48 T€	81 T€
Sachbezüge*	10 T€	0 T€	0 T€
Summe	189 T€	48 T€	81 T€

*Es handelt sich um den privat zu versteuernden geldwerten Vorteil für den Dienstwagen.

Erfolgsabhängige Vergütungen wurden nicht gewährt, auch sind in den Verträgen keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vorgesehen.

Im Jahr 2012 sind keine Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung einer Tätigkeit zugesagt beziehungsweise gewährt worden.

- Versorgung -

Es besteht für den Direktor sowie für den Stellvertreter eine Zusage für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit über eine monatliche Zahlung in Höhe von 75 v. H. der monatlichen Bezüge zum Zeitpunkt des Ausscheidens bis zum Renteneintritt. Vergütungen für Tätigkeiten außerhalb der LfM werden auf die Zahlungen angerechnet.

Außerdem hat der Direktor einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung bei regulärer Beendigung der Tätigkeit aufgrund des bei der LfM geltenden Tarifvertrages. Dafür wurden in 2012

92 T€ zurückgestellt. Der Barwert der Leistung beträgt derzeit 1.070 T€.

Das gleiche gilt für die stv. Direktorin. Hier beträgt der Rückstellungsbetrag 52 T€, der Barwert der Leistung 952 T€.

In der tarifvertraglichen Versorgungszusage werden die Versorgungsfälle Altersrente, Berufsunfähigkeitsrente, Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit und Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung, vorgezogene Altersrente, Witwenrente, Witwerrente, Hinterbliebenenrente für Hinterbliebene aus eingetragenen Lebenspartnerschaften sowie Waisenrente geregelt. Altersversorgungsleistungen aus der gesetzlichen oder berufsständischen Rente werden auf die Versorgungsleistungen angerechnet, sofern die Nettogesamtversorgungsobergrenze überschritten wird.

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit werden Pensionsansprüche entsprechend den Regelungen des Betriebsrentengesetzes aufrechterhalten, sofern die gesetzliche Unverfallbarkeit bereits eingetreten ist. Für den Fall der regulären Beendigung der Tätigkeit - dabei wird der frühestmögliche Rentenbeginn der Altersrente in der gesetzlichen Rentenversicherung zugrunde gelegt - sind die zugesagten Leistungen mit ihrem Barwert sowie die von der LfM während des Geschäftsjahres hierfür aufgewendeten Beträge für die Pensionsrückstellung aufzuführen. Der Barwert zeigt dabei den theoretischen Kapitalbedarf auf, den die LfM zur Ausfinanzierung der Pensionsleistungen bis zum statistischen Lebensendalter benötigt. Dieser Barwert ergibt sich somit aus den abgezinsten Verpflichtungen der LfM zur Erfüllung der zugesagten Pensionsleistungen.

Vermögensrechnung zum 31.12.2013
Haushaltsrechnung 2013
Angaben nach § 112 (3) LMG NRW für 2013

- 2 -
1. VERMÖGENSRECHNUNG

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

zum

AKTIVA

31. Dezember 2013

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		38.661,50	44.006,50	1. satzungsmäßige Rücklagen	8.445.254,17		8.308.456,65
				2. andere Gewinnrücklagen	<u>1.289.870,62</u>	9.735.124,79	1.191.695,82
II. Sachanlagen				II. Vortrag fiktiver Jahres- überschuß		2.926.366,22	4.578.796,69
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.779.483,08		6.025.888,58	III. fiktiver Jahresfehlbetrag		128.757,15-	1.652.430,47-
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>721.442,50</u>	6.500.925,58	715.789,00	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	13.405.829,00		12.228.263,00
1. Beteiligungen	94.454,07		94.454,07	2. sonstige Rückstellungen	<u>1.065.328,93</u>	14.471.157,93	1.084.860,64
2. sonstige Ausleihungen	<u>3.523,31</u>	97.977,38	7.335,29	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.656.040,56		2.367.666,43
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>80.136,70</u>	1.736.177,26	97.078,60
1. Forderungen aus Leistungen	284.858,98		104.107,62	D. Rechnungsabgrenzungsposten		147.823,96	157.825,36
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.181.846,26</u>	11.466.705,24	10.416.306,86				
Übertrag		18.104.269,70	17.407.887,92	Übertrag		28.887.893,01	28.362.212,72

- 3 -
1. VERMÖGENSRECHNUNG

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

zum

AKTIVA

31. Dezember 2013

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		18.104.269,70	17.407.887,92	Übertrag		28.887.893,01	28.362.212,72
II. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		9.736.699,79	9.504.427,47				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.046.923,52	1.449.897,33				
		<u>28.887.893,01</u>	<u>28.362.212,72</u>			<u>28.887.893,01</u>	<u>28.362.212,72</u>

2. Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Landesanstalt für Medien DUESSELDORF

	EUR	2013 EUR	2012 EUR
1. Erträge aus anteiligem Rundfunkbeitrag		15.797.000,00	15.562.000,00
2. sonstige Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) Grundstückserträge	11.990,35		11.183,38
ab) sonstige ordentliche Erträge	4.837,80		4.837,80
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	340,22		3.267,60
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	106.709,71		126.300,00
d) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.950.677,29</u>	<u>2.074.555,37</u>	<u>3.306.301,48</u> <u>3.451.890,26</u>
3. Gesamtleistungen		17.871.555,37	19.013.890,26
4. Fördermaßnahmen Aufwendungen für Gebühren- einzug, Sendernetzgebühren, Förderungsmaßnahmen u. ä.		7.463.339,43	10.566.835,14
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.424.605,30		4.338.223,88
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.309.532,93</u>	6.734.138,23	<u>2.013.743,13</u> 6.351.967,01
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		489.687,74	469.186,61
Übertrag		3.184.389,97	1.625.901,50

2. Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Landesanstalt für Medien DUESSELDORF

	EUR	2013 EUR	2012 EUR
Übertrag		3.184.389,97	1.625.901,50
7. sonstige Aufwendungen			
a) ordentliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	482.636,45		625.500,71
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	786.976,94		725.403,06
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	282.787,91		116.996,44
ad) Fahrzeugkosten	43.675,94		51.181,96
ae) Werbe-, Reisekosten und Aufwandsentschädigungen	584.468,22		601.183,48
af) verschiedene Kosten	847.375,29		745.593,61
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5,00		3.139,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	46.000,87		154.553,90
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>19.304,35</u>	3.093.230,97	<u>59.250,85</u> 3.082.803,01
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		260,00	260,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		32.866,08	45.096,16
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>1.325,50</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		124.285,08	1.412.870,85-
12. außerordentliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>10.882,48</u>
13. außerordentliches Ergebnis		<u>0,00</u>	<u>10.882,48-</u>
Übertrag		124.285,08	1.423.753,33-

2. Ertrags- und Aufwandsrechnung vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Landesanstalt für Medien DUESSELDORF

	EUR	2013 EUR	2012 EUR
Übertrag		124.285,08	1.423.753,33-
14. sonstige Steuern		18.069,91	18.240,91
15. Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung		106.215,17	1.441.994,24-
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus satzungsmäßigen Rücklagen	2.286.207,80		2.280.064,78
b) aus anderen Gewinnrücklagen	<u>1.191.695,82</u>		<u>878.417,38</u>
		3.477.903,62	3.158.482,16
17. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in satzungsmäßige Rücklagen	2.423.005,32		2.177.222,57
b) in andere Gewinnrücklagen	<u>1.289.870,62</u>		<u>1.191.695,82</u>
		3.712.875,94	3.368.918,39
18. fiktiver Jahresfehlbetrag		128.757,15	1.652.430,47

3. Finanzrechnung

Die Entnahmen und Zuführungen zu den Rücklagen ergeben sich im Einzelnen aus dem Ergebnis der **Finanzrechnung**, die nachfolgend dargestellt ist:

MITTELZUFÜHRUNG		MITTELVERWENDUNG	
Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Überschuss) vor Abführung an den WDR	106.215,17	Ergebnis der Ertrags- und Aufwandsrechnung (Verlust)	
Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5,00	Investition immaterielle Gegenstände u. Sachanlagen	243.595,74
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Abgang)	0,00	Anzahlungen auf Gegenstände des Sachanlagevermögens	0,00
Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	489.687,74	Zuschreibungen	300,22
Finanzanlagen (Abgang)	4.112,20	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	946.290,76
		31.12.13	11.466.705,24
		01.01.13	-10.520.414,48
		Erhöhung	946.290,76
Aktive Rechnungsabgrenzung	402.973,81	Verbindlichkeiten ohne Abführung an den WDR	728.567,77
31.12.13	1.046.923,52	31.12.13	1.736.177,26
01.01.13	-1.449.897,33	01.01.13	-2.464.745,03
Minderung	-402.973,81	Minderung	-728.567,77
Rückstellungen	1.158.034,29	Passive Rechnungsabgrenzung	10.001,40
31.12.13	14.471.157,93	31.12.13	147.823,96
01.01.13	-13.313.123,64	01.01.13	-157.825,36
Erhöhung	1.158.034,29	Minderung	-10.001,40
Rücklagen (Entnahmen)			
• für Pensionen	108.102,97		
• für technische Infrastruktur	548.343,44		
• für Betriebsmittel	1.500.000,00		
• für Medienforum	129.761,39		
• aus Haushaltsresten	1.191.695,82		
Entnahme aus Treuhandkonten (Korrekturposten)	4.275,00		
Summe	5.643.206,83	Summe	1.928.755,89

ERGEBNIS DER FINANZRECHNUNG	
Einnahmeüberschuss	3.714.450,94
- Ausgleichsverpflichtung Medienforum	0,00
- Zuführung zu Treuhandkonten	-1.575,00
- Zuführung zu Pensionsrücklagen	-78.980,45
- Zuführung zur Digitalisierung	-844.024,87
- Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	-1.500.000,00
- Zuführung zur Rücklage Medienforum	0,00
- Zuführung zu Haushaltsresten	-1.289.870,62
= zusätzlicher Abführungsbetrag an den WDR gem. § 116 Abs. 1 Satz 1 LMG NRW	0,00

4. ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2013

**Landesanstalt für Medien
DUESSELDORF**

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2013	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2013	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	462.931,70	10.162,48	0,00	0,00	434.432,68	0,00	38.661,50
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	462.931,70	10.162,48	0,00	0,00	434.432,68	0,00	38.661,50
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.485.642,50	0,00	0,00	0,00	2.706.159,42	0,00	5.779.483,08
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.823.437,09	233.433,26	3.259,14	0,00	2.332.168,71	0,00	721.442,50
Summe Sachanlagen	11.309.079,59	233.433,26	3.259,14	0,00	5.038.328,13	0,00	6.500.925,58
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	94.454,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.454,07
2. sonstige Ausleihungen	7.768,76	0,00	4.112,20	0,00	433,47	300,22	3.523,31
Summe Finanzanlagen	102.222,83	0,00	4.112,20	0,00	433,47	300,22	97.977,38
Summe Anlagevermögen	11.874.234,12	243.595,74	7.371,34	0,00	5.473.194,28	300,22	6.637.564,46

5. Soll-Ist-Vergleich

Ertrags- und Aufwandsplan

	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
Ertragsplan				
Kap. 1 Erträge aus dem zusätzlichen Anteil am einheitlichen Rundfunkbeitrag (55 %)	15.562.000,00	15.797.000,00	15.797.000,00	0,00
Kap. 2 Betriebserträge	3.497.246,42	1.680.000,00	2.107.681,45	427.681,45
Summe Erträge	19.059.246,42	17.477.000,00	17.904.681,45	427.681,45
Aufwandsplan				
Kap. 1 Personalaufwand	6.372.268,56	6.387.000,00	6.734.829,23	347.829,23
Kap. 2 Sachaufwand	2.222.055,40	2.327.800,00	2.444.699,24	116.899,24
Kap. 3 Kosten des Beitragseinzuges/Abführungsbetrag ALM	573.462,50	598.000,00	608.600,00	10.600,00
Kap. 4 Fördermaßnahmen u. a.	10.201.584,24	9.106.442,00	7.022.251,18	-2.084.190,82
Kap. 5 Medienkommission	437.996,12	480.000,00	433.093,67	-46.906,33
Kap. 6 Abschreibungen	623.740,51	652.383,00	535.688,61	-116.694,39
Kap. 7 Außerordentliche Aufwendungen	70.133,33	20.000,00	19.304,35	-695,65
Summe Aufwendungen	20.501.240,66	19.571.625,00	17.798.466,28	-1.773.158,72
Ergebnis				
Summe Erträge	19.059.246,42	17.477.000,00	17.904.681,45	427.681,45
Summe Aufwendungen	-20.501.240,66	19.571.625,00	17.798.466,28	-1.773.158,72
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.441.994,24	-2.094.625,00	106.215,17	2.200.840,17
Übertrag an den Finanzplan	1.441.994,24	2.094.625,00	-106.215,17	-2.220.840,17
Endergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

Ertragsplan

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
1. Erträge aus dem zusätzlichen Anteil am einheitlichen Rundfunkbeitrag (55 %)	15.562.000,00	15.797.000,00	15.797.000,00	0,00
2. Betriebserträge				
2.1 Gebühren	106.156,09	63.000,00	49.141,00	-13.859,00
2.2 Zinsen	12.175,96	7.000,00	5.129,20	-1.870,80
2.3 Sonstiges				
2.3.1 Allgem. Sonst. Erträge	393.316,80	30.000,00	395.855,85	365.855,85
2.3.2 Mieterträge Zollhof 2	11.183,38	13.000,00	11.990,35	-1.009,65
2.4 Zweckgebundene Erträge				
2.4.1 medienforum.nrw/Medienfest				
2.4.1.1 medienforum.nrw 2012	458.422,58			
2.4.1.2 medienforum.nrw/Medienfest 2013		225.000,00	233.851,98	8.851,98
2.4.2 medienforum.nrw (Landesmittel)				
2.4.2.1 medienforum.nrw 2012 (Landesmittel)	1.050.000,00			
2.4.2.2 medienforum.nrw 2013 (Landesmittel)		0,00	0,00	0,00
2.4.3 Zinsen aus Rücklagen	32.920,20	21.000,00	27.736,88	6.736,88
2.4.4 EU-Projekt "klicksafe.de"				
2.4.4.1 EU-Projekt "klicksafe.de", Fördermittel	166.948,94	183.000,00	179.474,90	-3.525,10
2.4.4.2 EU-Projekt "klicksafe.de", Materialien	9.305,06	14.000,00	0,00	-14.000,00
2.4.5 -frei-				
2.4.6 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen*	126.300,00	20.000,00	106.709,71	86.709,71
2.4.7 Ertrag aus Wertsteigerungen*	819.977,11	800.000,00	795.139,68	-4.860,32
2.4.8 Leistungen der Rückdeckungsversicherung	204.698,70	225.000,00	225.187,20	187,20
2.4.9 -frei-				
2.4.10 sonstige zweckgebundene Erträge	105.841,60	79.000,00	77.464,70	-1.535,30
Summe	19.059.246,42	17.477.000,00	17.904.681,45	427.681,45

* kein Geldfluss

**Aufwandsplan
Kapitel 1
Personalaufwendungen**

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
1.1 Bezüge der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen	4.475.977,86	4.520.000,00	4.482.115,02	-37.884,98
1.2 Versorgungsleistungen				
1.2.1 Pensionsleistungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften	82.123,74	95.000,00	78.219,57	-16.780,43
1.2.2 Versorgungsleistungen nach dem VTV	252.196,87	280.000,00	282.199,70	2.199,70
1.3 Sonstige Arbeitsverträge				
1.3.1 Aushilfen	72.351,87	125.000,00	127.340,64	2.340,64
1.3.2 befristete Projektstellen	253.743,75	325.000,00	322.291,82	-2.708,18
1.3.3 Ausbildungsplätze und Praktikanten	65.732,92	65.000,00	57.268,22	-7.731,78
1.4 Nicht aufteilbare Personalausgaben	17.500,00	19.000,00	18.053,34	-946,66
1.5 Beihilfen	92.627,97	95.000,00	92.210,95	-2.789,05
1.6 Zusatzversorgungskosten*	941.373,00	800.000,00	1.197.448,00	397.448,00
1.7 -frei-				
1.8 Sonstiges	1.462,35	3.000,00	691,00	-2.309,00
1.9 langfristige Rückstellungen*				
1.9.1 Jubiläumszuwendungen	15.795,75	10.000,00	38.621,02	28.621,02
1.9.2 Lebensarbeitszeitkonten	68.127,16	25.000,00	62.460,80	37.460,80
1.10 Kurzfristige Rückstellungen (Erholungsurlaub)*	33.255,32	25.000,00	-24.090,85	-49.090,85
Summe	6.372.268,56	6.387.000,00	6.734.829,23	347.829,23

* kein Geldfluss

**Kapitel 2
Sachaufwendungen**

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
2.1 Geschäftsbedarf	43.620,71	42.000,00	50.056,93	8.056,93
2.2 Bücher, Zeitschriften, externe Datenbanken	76.317,17	79.000,00	79.089,14	89,14
2.3 Versandkosten u. Telekommunikation	152.956,08	143.000,00	123.824,74	-19.175,26
2.4 Kfz-Kosten	44.055,55	45.000,00	42.803,53	-2.196,47
2.5 Bewirtschaftung Zollhof 2	296.162,36	267.000,00	278.951,81	11.951,81
2.6 Softwarepflege	16.115,92	20.000,00	19.783,76	-216,24
2.7 Miete für Räume	20.060,43	48.000,00	46.905,14	-1.094,86
2.8 Miete für Geräte	37.871,30	65.000,00	52.889,90	-12.110,10
2.9 Bauliche Unterhaltung der Räume und Einbauten	5.609,03	182.000,00	228.793,11	46.793,11
2.10 Fremdarbeiten	46.553,30	45.000,00	44.150,01	-849,99
2.11 Aus- und Fortbildung	31.882,73	55.000,00	56.040,83	1.040,83
2.12 Dienstreisen	163.886,30	160.000,00	158.692,27	-1.307,73
2.13 Repräsentationen	5.500,49	6.000,00	4.282,61	-1.717,39
2.14 Sachverständigen-, Rechtsberatungs-, Gericht- u. ä. -kosten	193.614,21	243.000,00	281.830,38	38.830,38
2.15 Buchprüfungskosten u. ä.	78.091,82	115.000,00	127.351,87	12.351,87
2.16 Versicherungen				
2.16.1 Sach-, Haftpflicht-, Unfall-, Kfz-Versicherung	51.760,48	53.800,00	47.593,11	-6.206,89
2.16.2 Altersvorsorge-Rückdeckungsversicherung	1.249.614,15	675.000,00	723.524,88	48.524,88
2.17 Wartungs- und Reparaturkosten	48.789,46	51.000,00	44.949,32	-6.050,68
2.18 Allgemeine sonstige Aufwendungen	5.232,29	15.000,00	15.328,54	328,54
2.19 Beiträge zur Künstlersozialkasse (übertragbar gem. §20 (1) FinO LfM)	21.264,55	18.000,00	17.857,36	-142,64
Summe	2.588.958,33	2.327.800,00	2.444.699,24	116.899,24

gegenseitige Deckungsfähigkeiten:

2.5/2.17, 2.7/2.9/2.5, 2.14/2.15

* übertragbar gem. § 20 (1) FinO LfM

Kapitel 3
Kosten des Beitragseinzuges
Abführungsbetrag ALM

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
3.1 Kosten für den Beitragseinzug	560.000,00	569.000,00	569.000,00	0,00
3.2 Abführungsbetrag gem. ALM-Statut	13.462,50	29.000,00	39.600,00	10.600,00
Summe Kosten des Betragseinzuges	573.462,50	598.000,00	608.600,00	10.600,00

Kapitel 4
Fördermaßnahmen u. a

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
4.1 Gemeinschaftsaufgaben / Organe der LMA (ALM, GVK, KEK, KfM)	894.674,10	900.000,00	787.244,94	-112.755,06
4.2 Förderung der Medienkompetenz				
4.2.1 Projekte i. S. d. § 88 Abs. 3 S. 2 LMG NRW*	1.261.092,27	1.402.603,00	1.036.631,02	-365.971,98
4.2.2 -frei-				
4.2.3 "klicksafe.de" (EU-Projekt)	207.112,05	238.000,00	164.745,02	-73.254,98
4.3 Förderung der Bürgermedien*				
4.3.1 Bürgermedien Hörfunk	966.931,04	1.219.765,00	808.776,43	-410.988,57
4.3.2 Entwicklung Bürgerfernsehen	1.135.084,58	1.213.569,00	908.221,11	-305.347,89
4.4 Aus- und Fortbildung in Medienberufen*				
4.4.1 Qualifizierung im Lokalfunk	200.183,70	210.000,00	196.128,83	-13.871,17
4.4.2 Qualif. im lokal-, regional- u. landesw. Fernsehen und nicht komm. Fernsehen	60.358,00	75.000,00	58.788,05	-16.211,95
4.4.3 sonstige Qualifizierungsmaßnahmen und Ausbildungsprojekte	133.632,68	100.000,00	32.115,68	-67.884,32
4.5 Medienforschung*	335.389,64	367.505,00	246.470,49	-121.034,51
4.6 Förderung der Rundfunktechnik*				
4.6.1 Förderung analoger Rundfunk	31.154,20	268.000,00	31.154,20	-236.845,80
4.6.2 Förderung digitaler Rundfunk				
4.6.2.1 Initiative NRW digital	442.557,92	472.000,00	399.552,23	-72.447,77
4.6.2.2 Technische Maßnahmen	43.498,14	130.000,00	15.628,81	-114.371,19
4.7 Beratung i. S. d. § 88 Abs. 3 Satz 5, 1. Halbsatz LMG NRW				
4.7.1 Veranstalter, Betriebsgesellschaften, Anbieter usw.	39.716,60	45.000,00	44.271,32	-728,68
4.8 Medienforum/Medienfest	2.804.749,64	764.000,00	621.629,15	-142.370,85
4.9 Programmentwicklung				
4.9.1 Programmbeobachtung	86.919,31	100.000,00	86.902,53	-13.097,47
4.10 Außendarstellung der LfM				
4.10.1 Pressearbeit	113.724,79	95.000,00	90.125,42	-4.874,58
4.10.2 Öffentlichkeitsarbeit	82.661,76	130.000,00	112.590,20	-17.409,80
4.10.3 Tagungen und Veranstaltungen	419.505,06	433.000,00	438.636,97	5.636,97
4.11 Mitgliedschaften	57.638,76	58.000,00	57.638,76	-361,24
4.12 Film- und Medienstiftung NRW	885.000,00	885.000,00	885.000,02	0,02
Summe	10.201.584,24	9.106.442,00	7.022.251,18	-2.084.190,82

Es gelten folgende gegenseitige Deckungsfähigkeiten (g. D.):
*) übertragbar gem. § 20 (1) FinO-LfM

Titel 4.2/4.3, 4.8/4.10

Kapitel 5
Medienkommission

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
5.1 Gesetzlich vorgeschriebene Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und sonstige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit der Medienkommission	437.996,12	480.000,00	433.093,67	-46.906,33
Summe	437.996,12	480.000,00	433.093,67	-46.906,33

Kapitel 6
Abschreibungen

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
6.1 Abschreibung auf das Anlagevermögen	509.313,51	602.383,00	489.687,74	-112.695,26
6.2 Abschreibung auf Forderungen	114.427,00	50.000,00	46.000,87	-3.999,13
Summe	623.740,51	652.383,00	535.688,61	-116.694,39

Kapitel 7
Außerordentliche Aufwendungen

Titel	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt.N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
7.1 Außerordentliche Aufwendungen	70.133,33	20.000,00	19.304,35	-695,65
Summe	70.133,33	20.000,00	19.304,35	-695,65

6. Soll-Ist-Vergleich

Finanzplan

	IST 2012 EUR	Plan 2013 (lt. N-HH) EUR	IST 2013 EUR	Differenz EUR
Mittelaufbringung				
1. Überschuss der Erträge (Gewinn)			106.215,17	106.215,17
2. Abschreibungen	469.186,61	652.383,00	489.687,74	-162.695,26
3. Zuführung zu Rückstellungen	950.801,28	860.000,00	1.158.034,29	298.034,29
4. Auflösung von Rücklagen				
- Aufwand	2.280.064,78	783.000,00	2.286.207,80	1.503.207,80
- Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verwendung/Auflösung von HH-Resten	878.417,38	1.191.695,00	1.191.695,82	0,82
6. Abgänge von Gegenständen des Anlagevermögens	4.477,71	5.000,00	5,00	-4.995,00
7. Sonstiges	1.370.493,19	0,00	411.361,01	411.361,01
Summe Mittelaufbringung	5.953.440,95	3.492.078,00	5.643.206,83	2.151.128,83
Mittelverwendung				
Ertragsplan				
1. Überschuss der Aufwendungen (+) / Fehlbetrag (-)	1.441.994,24	2.094.625,00	0,00	-2.094.625,00
2. Investitionen				
2.1 Finanzanlage (Beteiligungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Sachanlagen				
- allgemein	103.386,67	330.000,00	203.843,12	-126.156,88
- techn. Infrastruktur	51.906,15	51.000,00	12.752,62	-38.247,38
- Teileigentum Zollhof 2	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Sachanlagen aus Haushaltsresten	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstiges	982.960,50	833.000,00	1.712.160,15	879.160,15
Summe Mittelverwendung	2.580.247,56	3.308.625,00	1.928.755,89	-1.379.869,11
Ergebnis				
Summe Mittelaufbringung	5.953.440,95	3.492.078,00	5.643.206,83	2.151.128,83
Summe Mittelverwendung	-2.580.247,56	-3.308.625,00	-1.928.755,89	1.379.869,11
Zwischenergebnis	3.373.193,39	183.453,00	3.714.450,94	3.530.997,94
Zuführung zu Treuhandkonten	-4.275,00	0,00	-1.575,00	-1.575,00
Zuführung Rückzahlungsverpflichtung Medienforum	-129.761,39	0,00	0,00	0,00
Zuführung zur Rücklage "Pensionen"	-82.447,94	-3.000,00	-78.980,45	-75.980,45
Zuführung zur Rücklage für digitale Rundfunkprojekte (techn. Infrastruktur III)	-465.013,24	-177.453,00	-844.024,87	-666.571,87
Zuführung zur Betriebsmittlrücklage	-1.500.000,00	-3.000,00	-1.500.000,00	-1.497.000,00
Zuführung zur Rücklage "Altersversorgung"	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuführung zu Haushaltsresten	-1.191.695,82	0,00	-1.289.870,62	-1.289.870,62
Ergebnis (Abführung an WDR [§116 Abs.1 S. 2 LMG NRW])	0,00	0,00	0,00	0,00

Angaben nach § 112 Abs. 3 LMG NRW für 2013

- Individualisierter Ausweis der Vergütung des Direktors und der stellvertretenden Direktorin

§ 112 Abs. 3 LMG NRW	Direktor	stv. Direktorin
Bezüge	171 T€	118 T€
Sachbezüge*	11 T€	0 T€
Summe	182 T€	118 T€

*Es handelt sich um den privat zu versteuernden geldwerten Vorteil für den Dienstwagen.

Erfolgsabhängige Vergütungen wurden nicht gewährt, auch sind in den Verträgen keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung vorgesehen.

Im Jahr 2013 sind keine Leistungen im Zusammenhang mit der Beendigung einer Tätigkeit zugesagt beziehungsweise gewährt worden.

- Versorgung -

Es besteht für den Direktor sowie für die Stellvertreterin eine Zusage für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit über eine monatliche Zahlung in Höhe von 75 v. H. der monatlichen Bezüge zum Zeitpunkt des Ausscheidens bis zum Renteneintritt. Vergütungen für Tätigkeiten außerhalb der LfM werden auf die Zahlungen angerechnet.

Außerdem hat der Direktor einen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung bei regulärer Beendigung der Tätigkeit aufgrund des bei der LfM geltenden Tarifvertrages. Dafür wurden in 2013 100 T€ zurückgestellt. Der Barwert der Leistung beträgt derzeit 1.206 T€.

Das Gleiche gilt für die stv. Direktorin. Hier beträgt der Rückstellungsbetrag 53 T€, der Barwert der Leistung 630 T€.

In der tarifvertraglichen Versorgungszusage werden die Versorgungsfälle Altersrente, Berufsunfähigkeitsrente, Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit und Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung, vorgezogene Altersrente, Witwenrente, Witwerrente, Hinterbliebenenrente für Hinterbliebene aus eingetragenen Lebenspartnerschaften sowie Waisenrente geregelt. Altersversorgungsleistungen aus der gesetzlichen oder berufsständischen Rente werden auf die Versorgungsleistungen angerechnet, sofern die Nettogesamtversorgungsobergrenze überschritten wird.

Für den Fall der vorzeitigen Beendigung der Tätigkeit werden Pensionsansprüche entsprechend den Regelungen des Betriebsrentengesetzes aufrechterhalten, sofern die gesetzliche Unverfallbarkeit bereits eingetreten ist. Für den Fall der regulären Beendigung der Tätigkeit - dabei wird der frühestmögliche Rentenbeginn der Altersrente in der gesetzlichen Rentenversicherung zugrunde gelegt - sind die zugesagten Leistungen mit ihrem Barwert sowie die von der LfM während des Geschäftsjahres hierfür aufgewendeten Beträge für die Pensionsrückstellung aufzuführen. Der Barwert zeigt dabei den theoretischen Kapitalbedarf auf, den die LfM zur Ausfinanzierung der Pensionsleistungen bis zum statistischen Lebensendalter benötigt. Dieser Barwert ergibt sich somit aus den abgezinsten Verpflichtungen der LfM zur Erfüllung der zugesagten Pensionsleistungen.